



## Pressemitteilung

Freiburg/Berlin, 8. August 2011

### Wenn der Sommer doch noch kommt: Sparen mit A+++ Kühl- und Gefriergeräten

Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse A+++ verbrauchen bis zu 50 Prozent weniger Strom als A+ Geräte. Alle, die noch auf den Sommer hoffen und einen Neukauf für die Herstellung von gekühlter Gazpacho, Eiswürfel und Co. planen, sollten [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de) konsultieren. Die Verbraucherplattform empfiehlt in seiner aktualisierten Marktübersicht zu Kühl- und Gefriergeräten 54 Geräte von 9 Herstellern mit dreimal Plus hinter dem A. Da das Angebot an diesen Geräten noch recht überschaubar ist, listet EcoTopTen neben den Supersparsamen auch A++ Geräte.

„Eine Kühl- und Gefrierkombination mit circa 200 Liter zum Kühlen und etwa 70 Liter zum Tiefrieren kommt in der A+ Variante auf einen jährlichen Stromverbrauch von etwa 300 Kilowattstunden. Dagegen spart die A+++ Variante knapp 160 kWh und damit rund 42 Euro pro Jahr ein“, erklärt Dr. Dietlinde Quack, Projektleiterin EcoTopTen am Öko-Institut den Nutzen für den Verbraucher. „Bei einer Lebensdauer von 14 Jahren kommen da stattliche 590 Euro zusammen.“

Welche Kühl- und Gefriergeräte EcoToTen empfiehlt, erfahren Verbraucherinnen und Verbraucher online unter: [http://www.ecotopten.de/prod\\_kuehlen\\_prod.php](http://www.ecotopten.de/prod_kuehlen_prod.php)

#### Nicht zu große Geräte kaufen!

Das Angebot an A+++ Geräten ist noch relativ klein, sodass nicht für jeden die richtige Gerätegröße dabei ist. Wer jedoch ein unnötig großes Gerät kauft, macht durch das Mehr an Stromverbrauch und -kosten die Einsparungen möglicherweise wieder wett. In diesem Fall sollte man sich lieber für ein passendes A++-Gerät mit einem geringeren Gesamtstromverbrauch entscheiden. Denn: Im Vergleich zu A und A+ Geräten sind A++-Geräte immer noch sehr effizient.

Zur Orientierung: Pro 100 Liter Nutzinhalt mehr verbraucht ein Kühlschrank knapp zehn Prozent mehr Energie. Ein Gefrierschrank braucht sogar zwischen 20 und 30 Prozent pro 100 Liter mehr. Die empfohlene Größe eines Kühlschranks für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte beträgt ungefähr 100 bis 160 Liter. Für jede weitere Person rechnet man rund 60 Liter zusätzlich. Bei Gefriergeräten reichen ungefähr 50 bis 80 Liter pro Person aus, wenn Sie nur wenig auf Vorrat einfrieren. Haben Sie einen eigenen Nutzgarten oder kaufen viel Obst und Gemüse auf Vorrat, sollten Sie pro Person rund 100 bis 130 Liter Gefrierinhalt kalkulieren.

#### Neue Regelung zur EU Energieeffizienzkennzeichnung

Am 30. November 2010 wurde die neue Regelung für die EU-Energieeffizienzkennzeichnung für eine Reihe von Haushaltsgeräten (Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspülmaschinen, Waschmaschinen) und Fernseher veröffentlicht. Sie sieht vor, dass die Energieeffizienzklassen nicht nur von A bis G reichen, sondern dass generell für diese Geräte eine Auszeichnung mit A+, A++ und A+++ vorgesehen ist. Die sparsamste Klasse ist dabei A+++. Nach einer Übergangsfrist von einem Jahr, in der beide Auszeichnungen erlaubt sind, müssen diese Geräte entsprechend der neuen Regelung ausgezeichnet werden. Derzeit finden Verbraucher im Handel sowohl Geräte, die nach der neuen als auch Geräte, die nach der alten Energieeffizienzkennzeichnung ausgezeichnet sind.



#### Pressekontakt

**Telefon** +49-(0)761-4 52 95-22

**E-Mail:** [presse@oeko.de](mailto:presse@oeko.de)

#### Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71

D-79017 Freiburg

#### Hausadresse

Merzhauser Straße 173

D-79100 Freiburg

**Telefon** +49-(0)761-4 52 95-22

**Fax** +49-(0)761-4 52 95-88

#### Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig

Schicklerstraße 5-7

D-10179 Berlin

**Telefon** +49-(0)30-40 50 85-334

**E-Mail:** [m.schossig@oeko.de](mailto:m.schossig@oeko.de)

Für Kühl- und Gefriergeräte gilt darüber hinaus, dass seit Juli 2010 nur noch Geräte der Energieeffizienzklasse A und besser in den Handel gebracht werden dürfen. Ab Juli 2012 verschärft sich das nochmals: Ab dann dürfen nur noch Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+ und besser verkauft werden.

### **Die Verbraucher-Informationskampagne EcoTopTen**

EcoTopTen ist eine groß angelegte Kampagne für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die WissenschaftlerInnen eine Auswahl an hochwertigen, so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern. Seit Januar 2009 wird EcoTopTen im Rahmen des Projekts EuroTopTen Plus von der EU im Programm "Intelligent Energy Europe" gefördert.

Die EcoTopTen-Marktübersichten und zahlreiche weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de)  
Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an [anmeldung\(at\)ecotopten.de](mailto:anmeldung(at)ecotopten.de)

### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Dietlinde Quack  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutsbereichs Produkte & Stoffströme  
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg  
Telefon: +49-761/45295-248  
E-Mail: [d.quack@oeko.de](mailto:d.quack@oeko.de)

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

Neues vom Öko-Institut auf Twitter: [twitter.com/oekoinstitut](https://twitter.com/oekoinstitut)

Interesse, Mitglied zu werden? Mehr unter [www.oeko.de/mitmachen](http://www.oeko.de/mitmachen)